

Ich benachrichtige hierdurch den verehrl. Buchhandel, dass mein

Reformblatt für Arbeiterversicherung

jetzt von

Universitäts-Professor Dr. Stier-Somlo in Bonn

herausgegeben wird.

Als Zentralorgan des geltenden und zukünftigen
Arbeiterversicherungsrechts dient das Reformblatt

**Sozialpolitikern, Juristen, Ärzten, Krankenkassen, Versicherungsanstalten,
Berufsgenossenschaften, Behörden**

zur Aussprache über die von der Reichsregierung soeben vorbereitete

Versicherungsreform.

Probenummern gratis durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig. (Bezugspreis M, 7.— pro Jahr,
5.50 bar und 7/6; erscheint 2mal monatlich.)

Ich bitte zu verlangen.

Frankfurt a. M., 18. Juni 1907.

Dr. Eduard Schnapper.

Ⓜ Soeben erschien die 2. Auflage (6. u. 7. Tausend) von:

„Leutnant d. R.“

Ein Zeitroman von

Freiherr von Schlicht.

Geheftet 4 Mark. Gebunden 5 Mark.

Auf meine Kosten bitte ich jetzt nichts mehr zurückzusenden; durch den Neudruck kann ich wieder liefern, natürlich nur fest und bar. Das Buch scheint wirklich ein Schlager zu werden und sei darum nochmals dem freundlichen Interesse des Buchhandels wärmstens empfohlen.

Dresden, Juni 1907.

Carl Reissner.

Ⓜ **Amandus Schaubert**

alias Max Pippmann in freisinniger
Beleuchtung oder Wie man versucht,
auf dunkle, gehässige Weise das freie
Verwaltungsrecht der Orts-
krankenkassen zu zertrümmern.

Zur Entgegnung und Charakterisierung
des Amandus Schubert alias Pippmann
nebst seinen dunklen Helfershelfern

von

F. Albin Richter.

Preis 20 ₤.

Dieses Schriftchen wird sich, ins Schau-
fenster ausgelegt, recht leicht absetzen lassen.
Das Absatzgebiet ist ein unbeschränktes.
Jeder Beamte und Arbeiter wird Käufer sein.
Bedienen Sie sich, bitte, des weißen Be-
stellzettels.

Bezugsbedingungen:

a cond. mit 25%, gegen bar mit 33 1/3 %
und Freieigemplare 11/10.

Sachachtungsvoll

Leipzig, 16. Juni 1907.

Kommissionsverlag der
Leipziger Buchdruckerei

Aktiengesellschaft.

Abteilung Buchhandlung.